

Zukunftsbibliotheken SH - die wichtigsten Handlungsfelder

1. Vielfältige Bildungsprozesse, Teilhabe & soziales Miteinander vor Ort

Das geschieht durch...

- Medienangebote für Meinungsbildung und fairen Diskurs zu Themen des Zusammenlebens und der Zukunftsgestaltung in einem offenen Lernprozess für alle Generationen (vor Ort z.B. durch: Lesungen, Ausstellungen, Aktionswochen, Workshops, Themenräume, auch: berufliche Fortbildung und Austausch, Beteiligung von Studierenden und Auszubildenden)
- Partizipative Formate der Lese- und Sprachförderung, um besonders Kinder/Jugendliche in ihrer Kommunikations- und Gestaltungskompetenz zu stärken und Freiräume für Selbstwirksamkeit zu öffnen (vor Ort z.B. durch: Lesepaten-Projekte und ehrenamtliches Engagement, daneben Beteiligung an gemeinsamen Projekten wie z.B. „Erzählwege“ „Mit Worten wachsen“, „LeseLachMöwe“, „Wörter, Holz & Steine“ u.a.)

2. Umwelt- & Klimaschutz in der Praxis

Das geschieht durch...

- Engagement für Biodiversität (z.B. Saatgutbibliothek)
- klimabewusste Mobilität (z.B. mit Lastenrad, ÖPNV, Förderung von Fahrrad- und Fußverkehr)
- Mitwirken an kommunalen Veränderungen und Entscheidungen für klimafreundliche und ressourcenschonende Lösungen beim Gebäudemanagement und Materialeinsatz (individuell unterschiedliche Lösungen vor Ort, z.B. auch durch „Bibliothek der Dinge“ u.a.)

3. Solidarische und spartenübergreifende Kooperationen, z.T. mit globaler Perspektive

Das geschieht durch...

- Unterstützung von Teilhabe, Diversität und Generationengerechtigkeit im ländlichen Raum wie in den Stadtteilen (individuell unterschiedliche Partnerschaften vor Ort, auch durch gemeinsame Projekte wie z.B. „Wir teilen Geschichten“, „Picknick im Labyrinth“, „Mobil Digital“ u.a.)
- Austausch, Verständigung und Engagement in regionalen wie grenzüberschreitenden Kooperationen wie auch für interkulturelle bzw. mehrsprachige Angebote (individuell unterschiedliche Akzente vor Ort, daneben Beteiligung an gemeinsamen Projekten wie z.B. „Erzählen im Norden“, „Deutsch-dänische Kulturvereinbarung“, „Briefe für die Zukunft“ u.a.)
- Verlässliche Zusammenarbeit der Bibliotheken untereinander wie auch mit unterschiedlichen Initiativen und Akteuren aus anderen Arbeitsbereichen vor Ort und überregional (z.B. bei „Aktionstage Nachhaltigkeit“, „Nacht der Bibliotheken“, „Wochen gegen Rassismus“ u.v.a. gemeinsamen Vorhaben)

Zukunftsbibliotheken-sh werden von der Büchereizentrale Schleswig-Holstein koordiniert, durch Förderprojekte mit landesweiten Beteiligungsmöglichkeiten unterstützt und am Runden Tisch Grüne Bibliotheken SH gemeinsam weiterentwickelt. Sie orientieren sich mit ihren hier dargestellten Schwerpunkten an den Kernthemen der 17 Ziele. 2023 wurde die BHZSH für die Initiative Zukunftsbibliotheken beim Nachhaltigkeitspreis SH mit dem IQSH-Bildungspreis ausgezeichnet: www.zukunftsbibliotheken-sh.de